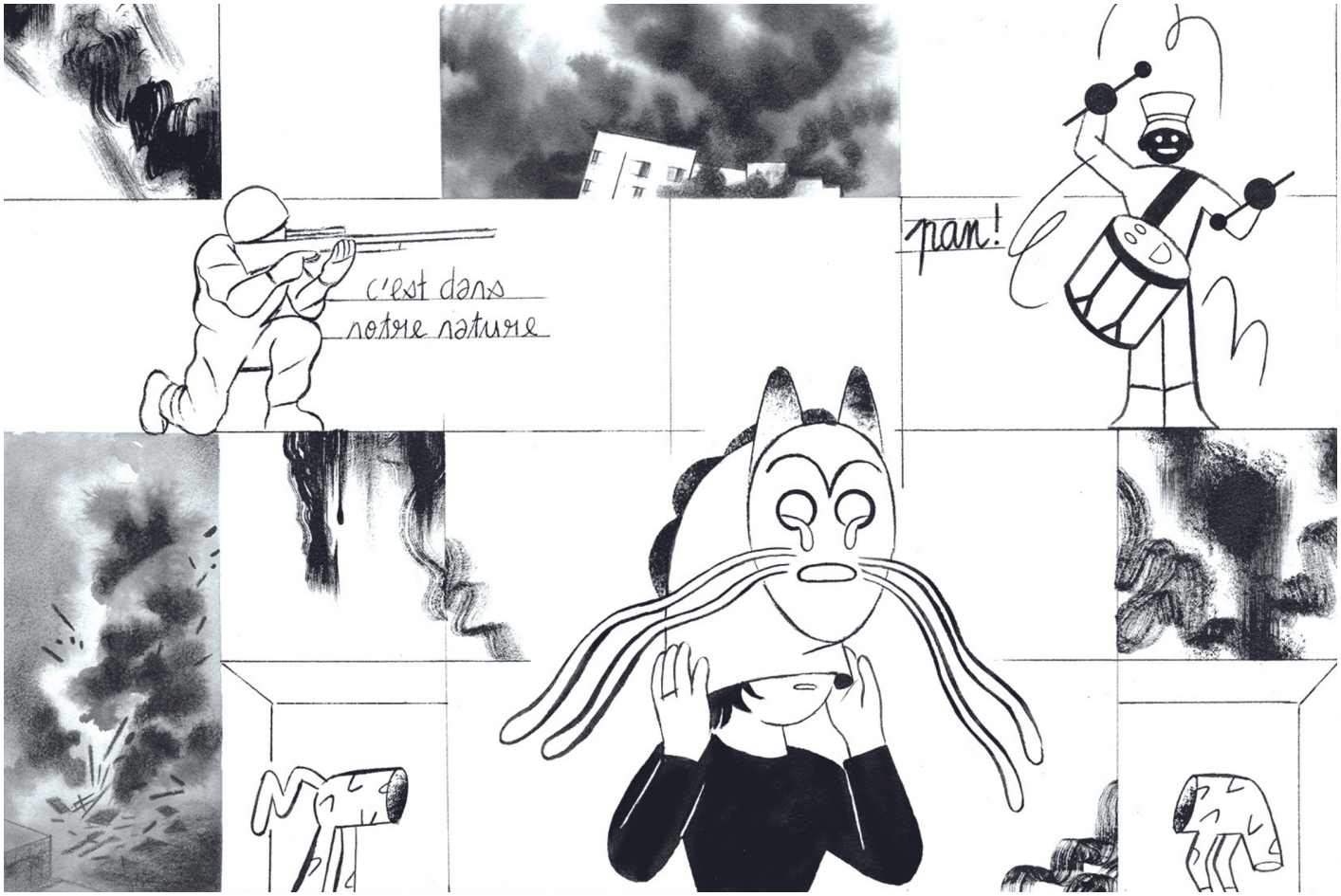
Lire Notre Monde in Straßburg, Welthauptstadt des Buches

Auteur : Marie Schwartz

Date : 28 März 2024



Am 23. April wird Straßburg offiziell **Welthauptstadt des Buches** fu?r die Dauer eines Jahres: Fokus auf ein vielfältiges Programm.

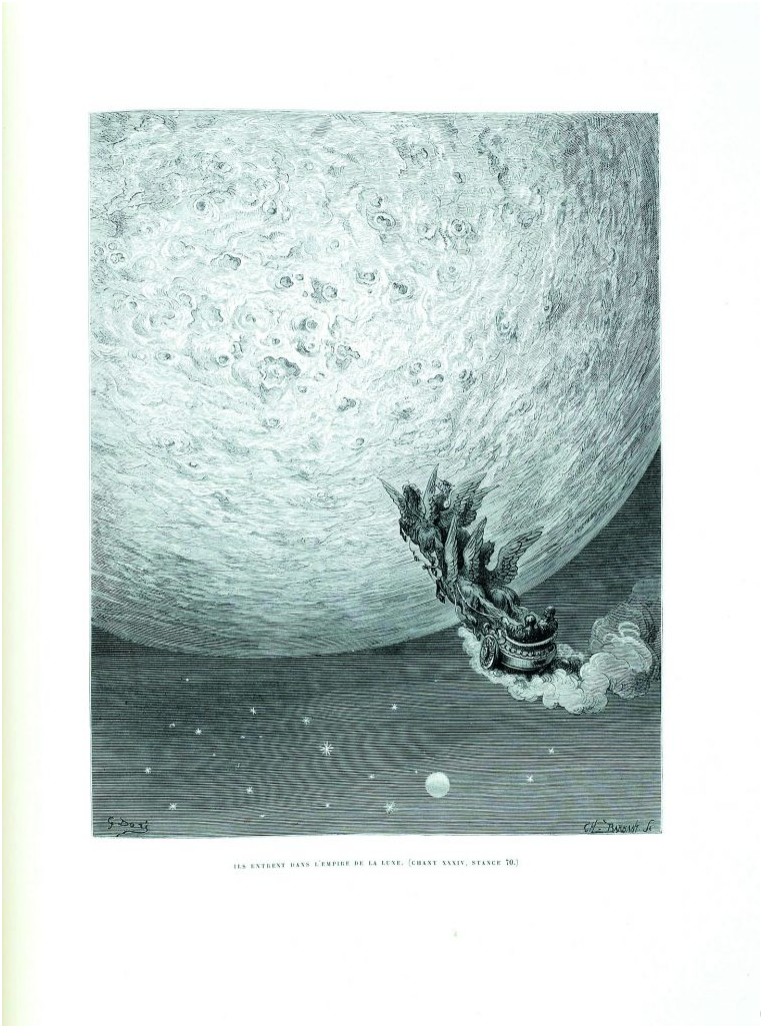
Das von fu?nf Kapiteln gegliederte Jahr in Straßburg verspricht Großes. Zur Eröffnung des Ganzen beginnt *Le Printemps de la Grande lecture* zu Fu?ßen der Kathedrale (23.04.): Rachida Brakni, Patrick Chamoiseau, Velibor ?oli?, Kamel Daoud, Dany Laferrière, Alberto Manguel, Michelle Perrot, Boualem Sansal… und so viele andere lassen ihre Worte auf die kollektive Emotion treffen. Und diese fortwährende Lektu?re, die es allen, ob anonym oder beru?hmt, erlaubt laut den Text ihrer Wahl an mehr als 150 Orten zu lesen (26.-28.04.): Unternehmen, Straßenbahnen, Bars, etc. Lire Notre Monde (Unsere Welt lesen) ist offen fu?r alle mit einem riesigen Programm. Ein

Höhepunkt der Veranstaltung bilden die Rencontres de l'Illustration (24.04.-19.05.) mit einer Unmenge von Vorschlägen wie der Ausstellung *Entre les pages* bei der Fanette Mellier und Betty Bone das Lesezeichen untersuchen (24.04.- 13.07., Médiathèque André Malraux) oder die *Rétrospection*, die Julie Doucet (25.04.-03.11., Musée Tomi Ungerer) gewidmet ist, einer großen Ku?nstlerin aus Quebec, die 2022 den Preis von Angoulême erhielt. Man denke auch an *La Constellation Gustave Doré* (25.04.- 15.07., Galerie Heitz), eine Reise durch Illustrierte Ausgaben des 19. Jahrhunderts, in der man eine graphische Produktion im Zeichen des Wunderbaren und des Phantastischen entdeckt, mit Werken von Grandville, Rodolphe Töpffer, Nadar, oder auch John Flaxman.

Julie Doucet, *Dani sur fond rouge*, Sammlung des Ku?nstlers © Julie Doucet

In dieser Fu?lle von Ateliers, Auffu?hrungen, Konferenzen, Projektionen und anderen Begegnungen ist die tolle Parade des Micronations (24.04., Start in der rue du Faubourg National) festzuhalten mit rund vierzig Ländern, die von Illustratoren erfunden wurden (Erwann Surcouf,

Clémence Démence, Pauline Morel…), die mit ihren Flaggen vorbeimarschieren, in Begleitung des feministischen Chors von Straßburg. Rund um dieses Ereignis des Festivals Central Vapeur (24.04.-19.05.), verpassen Sie nicht den Zeichnungs-Dialog zwischen Violaine Leroy und Raphaëlle Macaron (Menuiserie Coop), in dem das Eindringen des Krieges von unseren unruhigen Zeiten zeugt. Der Straßburger Verlag Éditions 2024 feiert sein Bestehen in diesem Jahr, der das seine ist mit *La Grande coïncidence*, einer Ausstellung seiner wichtigsten Comics auf der Terrasse des Palais de Rohan… bis er im Jahr 2048 seinen gleichnamigen Jugendverlag feiern werden! Das zweite Kapitel von Lire Notre Monde wird in diesem Sommer, ab dem 21. Juni stattfinden.



Gustave Doré, Charles Barbant, *Ils entrent dans l'empire de la lune*, Gravur fu?r *Roland furieux*, Strasbourg, Bibliothèque des Musées. Foto: Musées de Strasbourg / M. Bertola.

Das komplette Programm unter lirenotremonde.strasbourg.eu